

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Schul- u. Sportausschuss	20.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)**Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2012 für das Amt für Schule****Betroffene Produktgruppe**

11.01.64, 11.03.01, 11.03.02, 11.03.04

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)**Beschlussvorschlag:**

Der Schul- und Sportausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Den Teilergebnisplänen der Produktgruppen

- 11.01.64 „Schulausschuss“ im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 36.775 €
- 11.03.01 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 254.950 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 63.289.780 €
- 11.03.02 „Zentrale Leistungen des Schulträgers“ im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 7.738.748 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 25.596.008 €
- 11.03.04 „Schulaufsicht“ im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.000 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 297.553 €
- wird mit den sich aus der Anlage 1 ergebenden Veränderungen zugestimmt.

2. Den Teilfinanzplänen A der Produktgruppen

- 11.03.01 im Jahre 2012 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 100.000 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 650.958 €
- 11.03.02 im Jahre 2012 mit investiven Einzahlungen in Höhe von 0 € und investiven Auszahlungen in Höhe von 116.628 €
- wird mit den sich aus der Anlage 1 ergebenden Veränderungen zugestimmt.

3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.03.01 (Band II Seite 568) und 11.03.02 (Band II Seite 578) für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.
4. Dem **Stellenplan 2012** für das Amt für Schule wird zugestimmt.
Die Änderungen gegenüber dem Doppelstellenplan 2010/2011 ergeben sich aus der beigefügten Veränderungsliste.
5. Den Zielen und Kennzahlen der Produktgruppen 11.01.64, 11.03.01, 11.03.02 und 11.03.04 wird zugestimmt.
6. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen Nrn 96-100 und 102-112 wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2012 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 bis 2015.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.64 „Schulausschuss“ (Haushaltsplan Band II Seiten 193 ff):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan (Haushaltsplan Band II Seiten 196-197):

Zeile 11 (Personalaufwendungen): 30.250 €

Hier werden die in der Abteilung Schulverwaltung für die Geschäftsführung des Ausschusses anfallenden Personalaufwendungen anteilig verrechnet.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen): 5.475 €

Diese Position beinhaltet Teile der bisherigen Geschäftsausgaben (wie z. B. Druckkosten). Die Zentralen Leistungen werden über interne Leistungsbeziehungen (Zeile 28) abgerechnet. Sitzungsgelder werden nicht über diese Produktgruppe abgerechnet.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.03.01 „Bereitstellung schulischer Einrichtungen“ (Haushaltsplan Band II Seiten 560 ff):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan (Haushaltsplan Band II Seiten 564-565):

Zeile 2 (Zuwendungen und allg. Umlagen): 240.798 €

Diese Position ist nach dem Auslaufen spezieller Förderprogramme (1.000-Schulen-Programm, Konjunkturpaket II zur Sanierung von Schulen) stark zurückgegangen. Die Refinanzierung von Maßnahmen aus der Bildungspauschale wird nicht in dieser Produktgruppe, sondern zentral in der Produktgruppe 11.16.01 „Allg. Finanzwirtschaft“ veranschlagt.

Zeile 6 (Kostenerstattungen und Kostenumlagen): 10.000 € p. a.

Diese Position beinhaltet die voraussichtlichen Erträge aus Schadenersatz für Bauten und Inventar.

Zeile 11 (Personalaufwendungen): 3.800.902 €

Die Personalaufwendungen werden ggü. 2011 um 64.923 € höher veranschlagt.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): 7.484.499 €

Diese Summe fällt um 2.956.784 € höher aus als 2011. Hierin enthalten sind insbesondere 5,673 Mio. € für Kostenerstattungen an den ISB für Baumaßnahmen sowie die Sachaufwendungen für die Bereitstellung der Schulen einschließlich der den Schulen zur selbständigen Bewirtschaftung als „Aufwendungen für Sachleistungen“ zur Verfügung gestellten Mittel von ca. 1,77 Mio. €.

Zeile 15 (Transferaufwendungen): 183.678 €

Diese Position ist nach dem Auslaufen spezieller Förderprogramme (vgl. Zeile 2) erheblich zurückgegangen und beinhaltet noch KP II-Zuschüsse für drei Maßnahmen in Höhe von 118.547 € an Gymnasien, 49.546 € an Berufskollegs und 15.585 € an Gesamtschulen.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen): 51.781.764 €

Diese Position beinhaltet insbesondere die ISB-Mieten für Schulgebäude in Höhe von ca. 49 Mio. €.

Im Gesamtaufwand der Produktgruppe 11.03.01 sind Teilbeträge in Höhe von ca. 4,7 Mio. € enthalten, die durch Zuschüsse (Bildungspauschale) gedeckt werden. Der entsprechende Ertrag wird allerdings in der Produktgruppe 11.16.01 „Allg. Finanzwirtschaft“ veranschlagt, so dass sich hinsichtlich des Zuschussbedarfs dieser Produktgruppe ein insofern unzutreffendes Bild ergibt.

Der Entwurf des Teilergebnisplans wird durch die in der Anlage 1 aufgeführten Korrekturen verändert. Diese umfasst die Überführung von Festwertbudgets für die Beschaffung beweglichen Anlagevermögens an Schulen auf die hierfür neu definierten Kontierungsobjekte (13er-PSP-Elemente).

Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Haushaltsplan Band II Seiten 566-567):

Zeile 1 (Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen): 100.000 €

Zeile 9 (Auszahlungen Erwerb bew. Anlagevermögen): 650.958 €

Hierbei handelt es sich um die Darstellung von Zuwendungen für Investitionsmaßnahmen in Höhe von 100.000 € und die Auszahlung für den Erwerb beweglichen Anlagevermögens an Schulen in Höhe von 650.958 €. Davon entfallen insgesamt 431.368 € als Aufwendungen für Festwerte auf die Budgets der einzelnen Schulen.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.03.02 „Zentrale Leistungen des Schulträgers“ (Haushaltsplan Band II Seiten 569 ff):

Erläuterungen zum Teilergebnisplan (Haushaltsplan Band II Seiten 574-575):

Zeile 2 (Zuwendungen und allgemeine Umlagen): 5.664.500 €

Diese Position umfasst die Landeszuweisungen für besondere Förderangebote und Betreuungsangebote (OGS, außerunterrichtliche Kinderbetreuung). Die für den OGS-Bereich veranschlagten Landesmittel betragen ca. 5 Mio. €; 231.000 € sind als Elternbeitragsersatzung veranschlagt. 286.200 € an Zuweisungen/Zuschüssen entfallen auf Schülerbeförderung und 105.100 € auf besondere Förderangebote.

Zeile 4 (Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte): 2.003.550 €

Hier werden die OGS-Elternbeiträge als Benutzungsgebühren veranschlagt. Diese werden

vollständig mit zusätzlichen städt. Zuschüssen an die OGS-Träger weitergeleitet (siehe Zeile 15).

Zeile 5 (Privatrechtliche Leistungsentgelte): 70.698 €

Dieser Betrag setzt sich aus den Erträgen für die Nutzung von Schulräumen durch Schulfremde und dem Ersatz für Schulbücher und Fahrkarten zusammen. Seit 2011 werden zur Umsetzung der HSK-Maßnahme Nr. 98 zusätzliche Erträge in Höhe von 50.000 € veranschlagt, die notwendige Neufassung der Entgeltordnung steht allerdings noch aus.

Zeile 11 (Personalaufwendungen): 925.860 €

Die Personalaufwendungen werden ggü. 2011 um 41.613 € geringer veranschlagt.

Zeile 13 (Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen): 9.205.146 €

Diese Aufwendungen werden um 1.849.400 € geringer veranschlagt als 2011. Hier sind insbesondere die Schülerbeförderungskosten mit 6,37 Mio. €, Kosten für Lernmittel mit 1,75 Mio. €, Aufwendungen für die Mittagsverpflegung in Höhe von 0,47 Mio. € und für die Medienentwicklung mit 0,24 Mio. € zu nennen.

Zeile 15 (Transferaufwendungen): 13.365.043 €

Diese Aufwendungen werden um 2.637.589 € höher veranschlagt als 2011. Diese Position beinhaltet insbesondere die Weiterleitung von OGS-Mitteln an die Träger in Höhe von 8,5 Mio. €. Zudem werden hier die Kostenerstattungen an IBB und ISB sowie die Förderung von Schulen und Einrichtungen anderer Träger (ca. 1,6 Mio. €) und Zuschüsse für Schulpsychologie an die Träger AWO und Diakonie für Bielefeld (ehem. Ev. Gemeindedienst) mit 0,19 Mio. € abgebildet.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen): 2.023.273 €

Dieser Bereich enthält insbesondere die Aufwendungen im Rahmen des MEP (ca. 0,79 Mio. € für Mieten an den IBB, ca. 0,414 Mio. € Mieten an den ISB für Vernetzungsmaßnahmen und 0,23 Mio. € an Aufwendungen für zum Festwert bewertete Ausstattung an den Schulen) sowie 59.628 € an Aufwendungen für zum Festwert bewertete Ausstattung des Medienzentrums (gem. HSK-Maßnahme Nr. 100 gekürzt). Für besondere Förderangebote sind 0,254 Mio. € vorgesehen.

Der Entwurf des Teilergebnisplans wird durch die in der Anlage 1 aufgeführten Korrekturen verändert.

Erläuterungen zum Teilfinanzplan (Haushaltsplan Band II Seiten 576-577):

Zeile 9 (Auszahlungen Erwerb bew. Anlagevermögen): 116.628 €

Der Teilfinanzplan der Produktgruppe 11.03.02 „Zentrale Leistungen des Schulträgers“ enthält die Mittel für die Ausstattung für die Büroarbeitsplätze der Verwaltung (7.000 €) und für das Medienzentrum (109.628 €). Davon entfallen 59.628 € für die Beschaffung von als Festwert bewerteten Medien, 40.000 € für die Neu- und Ersatz-Beschaffung geringwertiger Wirtschaftsgüter (im Wert von 60 € - 410 €) und 10.000 € für die Neu- und Ersatz-Beschaffung von Geräten (im Wert von mehr als 410 €) des Medienzentrums).

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.03.04 „Schulaufsicht“:

Erläuterungen zum Teilergebnisplan (Haushaltsplan Band II Seiten 582-583):

Zeile 7 (Sonstige ordentliche Erträge): 6.000 €

Diese Position beinhaltet die voraussichtlichen Bußgelder aufgrund von Schulpflichtverstößen.

Zeile 11 (Personalaufwendungen): 254.428

Die Personalaufwendungen werden um 18.081 € geringer veranschlagt als 2011.

Zeile 16 (Sonstige ordentliche Aufwendungen): 42.912 €

Hierunter werden insbesondere die auf die Geschäftsstelle des Schulamtes entfallenden Aufwendungen wie z. B. Mieten und Pachten für IBB in Höhe von 25.694 € und ISB (8.088 €) und Geschäftsaufwendungen (9.052 €) ausgewiesen.

Erläuterungen für alle Produktgruppen:

Zeile 27 und 28 (Interne Leistungsbeziehungen):

Zusätzlich zu den Ausweisungen des Ergebnisplans werden in den Teilergebnisplänen die Erträge (Zeile 27) und Aufwendungen (Zeile 28) aus internen Leistungsbeziehungen zwischen den Produktgruppen dargestellt, so z. B. für den Bereich Zentrale Leistungen des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen. Diese Erträge und Aufwendungen werden bei dem entsprechenden Produkt des Amtes für Personal, Organisation und Zentrale Leistungen als Ertrag aus internen Leistungsbeziehungen und bei der empfangenden Organisationseinheit bei dem entsprechenden Produkt als Aufwand aus internen Leistungsbeziehungen abgebildet.

In der Gesamtschau über den Haushalt heben sich die Verrechnungen aus interner Leistungsbeziehung insgesamt auf, im (Gesamt-) Ergebnisplan sind sie deshalb nicht darzustellen.

Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.